

## Karsch, Anna Louisa: Die Sonn' am blauen himmlischen Gewölbe (1761)

- 1 Die Sonn' am blauen himmlischen Gewölbe
- 2 Stand majestätisch, sah herab
- 3 Als Englands Königin auf der beschrifteten Elbe
- 4 Aus sanftem Auge Grüße gab.
- 5 Mit ihres Fahrzeugs Purpurdecke spielten
- 6 Die Lüfte; ihrer freuten sich
- 7 Durchdrungne Seelen, die den Reiz des Blickes fühlten,
- 8 Der einer Göttin Blicke glich.
- 9 Cleopatra, die auf dem Schiff von Golde
- 10 Den Marc-Anton erobern fuhr,
- 11 Saß nicht so prächtig als die jugendliche holde,
- 12 Ganz Menschenliebe, ganz Natur!
- 13 Das Meer empfing sie, Ehrfurcht in den Blicken
- 14 Wieß rund um sie ein Nymphen Heer!
- 15 Agänors Tochter fuhr auf Jovis Rinder Rücken
- 16 Nicht so bewundert durch das Meer.
- 17 Vor ihrer Flotte scherzten die Delphine,
- 18 Und voll Erstaunen rief Neptun:
- 19 Sie hat der Juno Aug' und der Minerva Miene
- 20 Bey welchem Gotte wird sie ruhn?
- 21 Auf Muscheln bliesen festlich die Tritonen,
- 22 Die Wellen wurden selbst ein Lied;
- 23 Glückwünschend an das Volk, bey welchem sie zu wohnen
- 24 Kühn über wilde Wellen zieht!
- 25 Und Zeus verschloß den Sturmwind und den Regen;
- 26 Still, wie ihr Herz, war Luft und See.
- 27 Nur Wünsche flatterten von London ihr entgegen,

28     Daß ihre Fahrt mit Flügeln geh.

(Textopus: Die Sonn' am blauen himmlischen Gewölbe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>